

Herren 1. Kreisklasse Gr. West

TTC Weiskirchen II : SSG Gravenbruch
Mittwoch, 12.10.2022, 20:00 Uhr

Soff und Gonnermann und Hubig in Einzel und Doppel ungeschlagen

Im Spiel der Herren 1. Kreisklasse Gr. West traf die Mannschaft des TTC Weiskirchen II am vergangenen Mittwoch im 3. Saisonspiel auf die Mannschaft der SSG Gravenbruch. Die Gäste entführten bei ihrem 9:3-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 2 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt erspielte Marco Gonnermann. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel waren Soff, Gonnermann und Hubig, die in allen Einzeln und im Doppelmatch ungeschlagen blieben. Bemerkenswert war, dass der TTC Weiskirchen II dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Es dauerte eine Weile, bis Berz / Eck ihre 2:3-Niederlage gegen Soff / Gonnermann quittieren mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Das war nichts für schwache Nerven. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Doppel insgesamt war. Nur einen Satzerfolg verbuchten Bihn / Kempf bei ihrer Niederlage gegen Hubig / Hense. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Häfner / Berz gewannen dann ihr Spiel gegen Friebel / Riffer sicher mit 3:0. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Zwischenzeitlich konnte Volker Berz zwar einen Satz gewinnen, verlor die Partie gegen Sven Soff, in das er als deutlicher Außenseiter gegangen war, aber trotzdem klar mit 1:3. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Rolf Hubig wurden Patrick Bihn unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das musste man neidlos anerkennen. Dann ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Nichts auszurichten hatte Klaus Häfner bei seinem 0:3 gegen Lothar Hense, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Das musste man neidlos anerkennen. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Martin Kempf bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Marco Gonnermann dann doch niedergedrungen worden. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:6 an die Tische. Genügend spielerische Mittel hatte Erhard Berz dagegen letztlich parat, um Frank Riffer zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Recht kurzen Prozess machte Elias van Eck beim 11:6, 11:8, 11:3 mit Ronny Friebel. Das war ein souveräner Sieg. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC Weiskirchen II und der SSG Gravenbruch. Volker Berz gegen Rolf Hubig hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Patrick Bihn beim letztendlich klaren 0:3 gegen Sven Soff. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 1, der erst nach 34 Bällen endete und von Bihn verloren wurde. Wenig Gegenwehr leistete dann Klaus Häfner bei seinem 0:3 gegen Marco Gonnermann, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 3:9 beendet.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC Weiskirchen II nun ein Punktekonto von 0:6 Punkten auf, während die SSG Gravenbruch vor dem nächsten Spiel, das am 01.11.2022 gegen den MTV Urberach 1901 III ansteht, 3:5 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC Weiskirchen II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 20.10.2022 gegen den JSK Rodgau IV.

Statistik:

TTC Weiskirchen II

Doppel: Berz / Eck 0:1, Bihn / Kempf 0:1, Häfner / Berz 1:0

Einzel: V. Berz 0:2, P. Bihn 0:2, K. Häfner 0:2, M. Kempf 0:1, E. Berz 1:0, E. Eck 1:0

SSG Gravenbruch

Doppel: Hubig / Hense 1:0, Soff / Gonnermann 1:0, Friebel / Riffer 0:1

Einzel: R. Hubig 2:0, S. Soff 2:0, M. Gonnermann 2:0, L. Hense 1:0, R. Friebel 0:1, F. Riffer 0:1